H3.7a KGR

Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderats St. Maria

Sitzungsdatum	21.04.2023
Sitzungsbeginn	18.00 Uhr
Sitzungsende	19:40 Uhr
Moderation	Jörg Blessing
Protokoll	Regina Rapp
Nächste Sitzung	23.06.2023

KGR	Anw.	Ents.		Anw.	Ents.
Pfr. Markus Ziegler		X	**Beratende Mitglieder:**		
Hr. Jörg Blessing	X		Pfarrer Robert Albert		X
Fr. Dany Klaß		X	Fr. Ingrid Wedl	X	
Hr. Uwe Lenzendorf	X		Hr. Gerhard Rauscher		X
Hr. Fred Noj		X	Hr. Philipp Koch		X
Fr. Regina Rapp-Jungbauer	X				
Fr. Veronika Bald	X		Gäste		
			Emily Havlik bis TOP 3	X	
			Jannik Schmitt bis TOP 3	X	
			Gerburg Trabold bis TOP 5	X	

TOP	**Inhalt**	**wird erledigt von**
1.	**Begrüßung** und Einstimmung – geistlicher Impuls	Jörg Blessing Veronika Bald
2	**Formalia** ▫ Protokoll diese Sitzung: o R. Rapp-Jungbauer ▫ Protokoll der letzten Sitzung: o einstimmig angenommen ▫ Feststellung der Beschlussfähigkeit: ja, ▫ 4 stimmberechtigte Gemeinderäte anwesend ▫ Rückmeldungen zur Tagesordnung und Protokoll: keine ▫ Umlaufbeschlüsse Umlaufbeschluss Küche vom 8.4.: ▫ Der KGR beschießt die Küchensanierung mit insgesamt 88.000€. (15% Anteil 13.200€ über den Haushalt von St. Maria und der Rest wird bei der Gesamtkirchengemeinde beantragt).	Jörg Blessing
3	**Doppelhaushalt 2023/2024** • Beschluss KjG-Etat Weitere Maßnahmen **KjG**: Rechenschaft über Ausgaben (Drachental, Anschaffung von Spielen, …) Bedarf für dieses Jahr niedriger Etat für Minis entfällt (lt. Blessing), da es keine Minis gibt Etatplan für KjG vorgestellt von J. Blessing	Jannik und Emily

	Antrag: 3.500 € von KjG beantragt für dieses Jahr **<u>Beschluss</u>**, 3.500,00 € für KjG zur Verfügung zu stellen, wie beantragt: einstimmig genehmigt	
4	**Toilettensanierung** ist notwendig, sollte beantragt werden Verwaltungsausschuss wird vor Haushaltsplan nochmals darüber sprechen Bitte um Meldung von Renovierungsbedarf	Jörg Blessing
5	**Bolivienprojekte** ▫ Übersicht über aktuelle Projekte o 40 Jahre Bolivienprojekte – es sind noch immer dieselben Projekte mit Nachfolgerprojekten o Projekt: Cefoi, Jugenddorf o Frau Trabold verlangt genaue Abrechnungen von diesem Projekt Es ist ein Projekt für Jugendliche ohne Lehrstelle, die dort eine Ausbildung machen können. o Miguel Burgos kümmert sich auch um behinderte Kinder, z.B. behindertengerechte Ausstattung einer Schule. Herr Burgos rechnet transparent ab o Abendschule: für Kinder, die tagsüber arbeiten Seit 2 Monaten wird nach Corona wieder unterrichtet. Schulkleidung wird bezahlt, was eine hohe Motivation für die Schüler bedeutet, große Identifikation mit der Schule. Die Lehrer verzichten auf Gehalt. Schule für 4 Jahre, anschließend kann eine weiterführende Schule besucht werden o Speiseraum für Kinder: seit 40 Jahren Viele Kinder von damals arbeiten heute mit. Liechtenstein finanzierte 2015 den Kauf eines Grundstücks, auf dem eine Schule neu gebaut werden soll für Kinder vom Land. Der Speiseraum läuft aus. o Frau Trabold führt Projekte weiter. o Kindermissionswerk (Sternsinger) bereitet Schwierigkeiten, weil es das Geld nicht weiterleitet oder es erst sehr verspätet weiterleitet dieses Mal erst im November. o Manche Projekte sind ausgelaufen. Neue werden nicht mehr angefangen. o <u>Fortführung der Projekte:</u> o Frau Wedl fragt, wer die Projekte fortführen wird.	Frau Trabold

	○ Fidelia (aus Bolivien) wird die Projekte weiterführen, zusammen mit Frau Trabolds Tochter. ○ Herr Blessing fragt, ob Frau Trabold noch Unterstützung braucht. – Kein Bedarf. ○ Frau Klaß hat die Jugendgruppen Cefoi übernommen. ▫ Beschluss weitere Unterstützung: ○ Keine Beschlussfassung nötig, bzw. unklar, was beschlossen werden muss	
6	**Albanienprojekt**: 1.200,00 € von Jochen Bald verwendet zur Deckung von Kosten. 200,00€ sind von Verwaltungszentrum noch nicht an Herrn Bald erstattet, da der Gemeinderat lt. Beschluss nur 1.000,00€ für Herrn Bald genehmigt hatte.	Jörg Blessing
7	**Ehrenamtsfest und Verabschiedung Ingrid** **Planung und weiteres Vorgehen** <u>Verabschiedung Ingrid</u> ○ Termin: nicht letztes Septemberwochenende, wegen des Feiertages am 03. Oktober. Terminwunsch: 23.09.2023 ○ vielleicht arbeitet Ingrid ehrenamtlich weiter. <u>Ehrenamtsfest:</u> ○ soll gekoppelt werden mit der Verabschiedung von Frau Wedl. ○ Planung: Kaffee und Kuchen – Gottesdienst 17.30 Uhr – Abendessen Herr Blessing schlägt vor, dass ein Arbeitskreis eingerichtet wird zur Organisation. Herr und Frau Bald würden mit der Organisation beginnen, Herr Lenzendorf erklärt sich bereit, sie zu unterstützen. Frau Wedl wünscht sich, dass Herr Ziegler, ihr ehemaliger Commilitone, den Abschiedsgottesdienst hält.	Frau Wedl, Jörg Blessing
8	**Goldbergfest** ▫ Planung und weiteres Vorgehen ▫ 09. Juli 2023, 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Berliner Platz mit Pfarrer Junginger ▫ 08. Juli 2023 Samstag, Nachmittag wird vermutlich von den Vereinen gestaltet: Evtl. kann zusammen mit der evangelischen Versöhnungskirche ein Stand angeboten werden. ▫ Seniorenakademie: ▫ 07. Juli 2023: Seniorenakademie lädt von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Feier „20 Jahre Seniorenakademie“ ein.	Jörg Blessing, Veronika Bald

9	**Seelsorgeeinheit**
	▫ Pastoralvisitation
	  ○ steht bevor für 2024, die letzte Visitation entfiel.
	  ○ zuständig wird Pfr. Ziegler sein lt. Frau Wedl.
	
	▫ Fusionsüberlegung mit SE 10 (Termin 29. Juni 19 Uhr)
	
	▫ Einladung andere KGRs zum Kennenlernen
	  ○ Gegenseitiges Einladen ist vereinbart, da eine Fusion geplant ist.
	▫ Herr Rauscher hat ein Schreiben verfasst zu den strukturellen pastoralen Gegebenheiten für den internen Gebrauch: Herr Blessing liest den Text vor siehe Anlage an dieses Protokoll.
		Jörg Blessing

10	**Verschiedenes** ▫ Impuls nächste Sitzung: 23.06.2023 Veronika Bald ▫ Protokoll nächste Sitzung: Jörg Blessing ▫ Kegel-Stammtisch: Herzliche Einladung, es wird auch immer etwas zu essen bestellt: Termine: 26.5., 23.6. (im Anschluss an KGR), 21.7. Ende: 19.40 Uhr	Jörg Blessing

Für das Protokoll

R. Rapp-Jungbauer

Regina Rapp-Jungbauer

J. Blessing

Jörg Blessing

Strukturelle und pastorale Gegebenheiten der Seelsorgeeinheit Sindelfingen

Was zeichnet diese Seelsorgeeinheit aus?

- Nach der Zusammenführung der bisherigen zwei SE'en sind SE und Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen deckungsgleich. Dies ergibt Erleichterungen bei der Verwaltung und Leitung der SE; auch für den leitenden Pfarrer.

- Alle vier Kirchengemeinden haben ihr je eigenes Profil; das entspricht den unterschiedlichen seelsorgerlichen Bedürfnissen der Gläubigen in Sindelfingen. Daraus ergeben sich vielfältige, interessante Kooperationen in der Pastoral. Nicht jede Gemeinde muß möglichst viele Angebote organisieren.

- Im Pastoralteam sind unterschiedliche Begabungen versammelt; dazu gehören auch je eine Familienreferentin, Ehrenamtskoordinatorin und Jugendreferentin.

- In allen vier KGR'en bringen Frauen und Männer ein hohes Engagement und ihre berufliche Expertise ein. Dies wird ergänzt durch die Fachdienste des Kirchl. Verwaltungszentrum.

- In den Gemeinden hat die Kirchenmusik einen hohen Stellenwert, z.B. durch Konzerte und Kirchenchöre.

- Die Kirchengemeinden sind insgesamt gesehen finanziell gut ausgestattet, so dass sie in die weitere Kirchenentwicklung investieren können. Damit können pastorale Maßnahmen/Projekte geplant und umgesetzt werden, die den pastoralen Herausforderungen gerecht werden.

- Die Stadtgesellschaft von Sindelfingen ist multikulturell geprägt; sie ist insgesamt gesehen gegenüber den Religionsgemeinschaften offen. Die ökumenische Zusammenarbeit (z.B. in der ACK) ist vertrauensvoll.

- Die Stadt Sindelfingen liegt im „Dreieck" Stuttgart – Heckengäu – Schönbuch und ist dadurch hinsichtlich Kultur und Freizeitangeboten sehr attraktiv.

Gerhard Rauscher
Vakanzbegleiter